

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 9. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 22.09.2022:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimm- ungser- gebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 02.06.2022	Anerkannt	
2.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
2.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.09.2022: Nachbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	231/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 10
2.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.09.2022: Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien	232/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 11,12
2.3.	Umbesetzung von Gremien; Stiftungsrat für das Bonn-Aachen International Center for Information Technology -b-it	233/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 13
2.4.	Nachbesetzung in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH	234/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 13
2.5.	Umbesetzung Arbeitskreis Europa	235/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 14

2.6.	Neubildung der Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten Rheinbach und Siegburg hier: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	236/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 14,15
2.7.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 20.09.2022: Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien	237/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 15,16, 17
2.8.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 21.09.2022: Umbesetzung von Ausschüssen	238/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 17
3.	Anträge der Fraktionen		
3.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 05.09.2022: Resolution zur Professionalisierung des Wolfsmanagements des Landes Nordrhein-Westfalen	Von der TO abgesetzt	
3.2.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 07.09.2022: Resolution zur Verschiebung des Zeitpunkts für die Einbeziehung kommunaler Abfälle in den CO2-Emissionshandel (Brennstoffemissionshandelsgesetz, BEHG)	239/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 18
3.3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.09.2022: Keine Tariferhöhungen im Nahverkehr	240/22 Ablehnung	MB./ SPD, LINKE, Seite 23
4.	Neuaufstellung Regionalplan Köln - Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zum Regionalplanentwurf -	241/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 24
5.	LEADER-Förderung 2023 - 2029; Unterstützung der Förderung für Kleinprojekte (GAG-Richtlinie)	242/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 24
6.	Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zum geförderten Breitbandausbau im Rahmen der "Graue-Flecken"-Förderung	243/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 25

7.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen	244/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 25
8.	Rückübertragung von Geschäftsanteilen der RSAG mbH an den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) auf den Rhein-Sieg-Kreis	245/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 26
9.	Ernennung Kreisbrandmeister	246/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 26,27
10.	Mitteilungen und Anfragen		
10.1.	NRW-Ziel2-Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) 2021-2027; Projekt-Idee "Tor zum Mittelrhein" (Arbeitstitel)	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
11.	Widerruf der Bestellung einer Prüferin im Prüfungsamt	247/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 32
12.	Ankauf von Flächen für Baumaßnahmen am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf (GKBK)	248/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 32
13.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 9. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises
am 22.09.2022:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 07.09.2022
Einladungsnachtrag vom: 15.09.2022

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns
Herr Jürgen Becker
Frau Renate Becker-Steinhauer
Herr Dirk Beutel
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Hans-Joachim Ewald
Herr Christoph Fiévet
Herr Björn Franken
Herr Uwe Fröhling
Herr Franz Gasper
Frau Monika Grünewald
Frau Sabrina Gutsche
Frau Hildegard Helmes
Herr Dano Himmelrath
Frau Elisabeth Keuenhof
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Frau Gabriele Kretschmer
Herr Joachim Kühlwetter
Frau Notburga Kunert
Frau Stefanie Orefice
Frau Daniela Ratajczak
Herr Ralf Richard

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Oliver Roth
Herr Matthias Schmitz
Herr Christian Sieberg
Herr Michael Solf
Herr Michael Söllheim
Herr Andreas Sonntag
Frau Jessica Thielen
Herr Frank Uhland
Herr Florian Westerhausen

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Lisa Anschütz
Frau Michaela Balansky
Herr Horst Becker
Frau Nada Catic
Frau Nina Droppelmann
Frau Manuela-Franziska Gardeweg
Frau Pauline Gödecke
Herr Christian Gunkel
Herr Wolfgang Haacke
Herr Sven Kraatz
Frau Gerlinde Neuhoff
Frau Tarja Helena Palonen-Heiße
Herr Dr. Richard Ralfs
Herr Michael Schroerlücke
Frau Jasmin Sowa-Holderbaum
Herr Ingo Steiner
Herr Karl-Otto Stiefelhagen
Herr Wilhelm Windhuis
Herr Erkan Zorlu

Kreistagsfraktion SPD

Frau Gisela Becker
Frau Heike Borowski
Herr Rolf Engelhardt
Frau Gabriele Jaax
Herr Ömer Kirli
Frau Ute Krupp
Frau Nicole Männig-Güney
Frau Cornelia Mazur-Flöer

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Frau Hanna Nora Meyer
Frau Tatjana Ortmann
Herr Michael Richter
Frau Katja Ruiters
Herr Nils Suchetzki
Herr Dietmar Tandler
Herr Achim Tüttenberg
Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP

Herr Alexander Hildebrandt
Frau Silke Josten-Schneider
Herr Felix Keune
Herr Christian Koch
Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann
Frau Jana Rentzsch

Kreistagsfraktion AfD

Herr Heinz Gernot Schäfer
Herr Bernhard Schindler

Gruppe im Kreistag DIE LINKE

Herr Frank Kemper
Herr Michael Otter

Kreistagsmitglied Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Kreistagsmitglied AfD

Herr Dr. Edward von Schlesinger

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU

Frau Brigitte Donie

Herr Dr. Josef Griese

Kreistagsfraktion GRÜNE:

Herr Wolf Roth

Kreistagsfraktion SPD

Herr Heinz Dähmlow

Herr Paul Lägel

Kreistagsfraktion AfD

Herr Rainer Lanzerath

Kreistagsmitglied DIE LINKE

Frau Katharina Blank

Vertreter der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Frau Thiel

Herr Hahlen

Herr Dr. Ruderdorf

Herr Wagner

Frau Rosenstock

Frau Lorenz

Herr Engstenberg

Herr Freier

Frau Knorr

Herr Quink

Kreistagsbüro:

Herr Dahm

Frau Ortsiefer

Frau Mackowiak (Auszubildende)

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Die 1. Vizelandrätin Kunert eröffnete die 9. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden. Sie informierte, dass Herr Landrat Schuster terminlich verhindert sei.

Dann gratulierte die Vizelandrätin Frau Michaela Balansky, Frau Sabrina Gutsche, Herrn Uwe Fröhling und Herrn Andreas Sonntag zu ihren runden Geburtstagen.

Sie teilte mit, dass das Kreistagsmitglied Nada Catic anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsmitglieds Sabine Riedl als Listennachfolgerin für die GRÜNE-Kreistagsfraktion und Herr Rolf Engelhardt anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsmitglieds Anna Peters in den Kreistag eingezogen seien. Anschließend verpflichtete sie Frau Nada Catic und Herrn Rolf Engelhardt.

Dann nahm Vizelandrätin Kunert Bezug auf die Einladung vom 07.09.2022, den Nachtrag vom 15.09.2022, auf die Tischvorlagen 1 und 2 vom 21.09.2022 und die Tischvorlage 3 vom 22.09.2022.

Sie stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Zur Tagesordnung schlug die Vizelandrätin vor, den Tagesordnungspunkt 3.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Begründung TOP 3.1: Der Antrag wurde in der Sitzung des Kreisausschusses zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft verwiesen.

Dann ließ die Vizelandrätin über die Absetzung des genannten Tagesordnungspunktes abstimmen.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. **Der Kreistag setzt den Tagesordnungspunkt 3.1 von der Tagesordnung ab.**
229/22

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

Zur Tagesordnung schlug sie weiter vor, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

TOP 2.7: Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 20.09.2022 „Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien“

TOP 2.8: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 21.09.2022 „Umbesetzung von Ausschüssen“

und ließ hierüber abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreistag erweitert die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte**
230/22 **2.7 und 2.8.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

Die Vizelandrätin stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 02.06.2022	
---	--	--

Einwendungen lagen nicht vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

2.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.09.2022: Nachbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**
231/22

Ausschuss für Bau und Vergabe:

Gereon Busch scheidet als Sachkundiger Bürger aus.

Frank Jonas (bisher stellv. Sachkundiger Bürger) wird Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bau und Vergabe.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Frederic Quink scheidet als Sachkundiger Bürger aus.

Frank Jonas wird neuer Sachkundiger Bürger im Rechnungsprüfungsausschuss.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
2.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.09.2022: Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien	

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses und den Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.09.2022. Demnach werde im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft SkB Tobias Tüns anstelle von Herrn Michael Richter ordentliches Mitglied.

B.-Nr. Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen:

232/22

Ausschuss für Inklusion und Gesundheit

Das Kreistagsmitglied Gabi Jaax wird anstelle des Kreistagsmitglieds Ute Krupp neues ordentliches Mitglied im Ausschuss und gleichzeitig neue stellvertretende Ausschussvorsitzende.

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung

Das Kreistagsmitglied Nils Suchetzki wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Anna Peters neuer Vorsitzender des Ausschusses. Das neue Kreistagsmitglied Rolf Engelhardt wird neues ordentliches Mitglied im Ausschuss.
Herr Phil Weber wird als neuer sachkundiger Bürger ordentliches Mitglied im Ausschuss anstelle von Frau Heike Borowski.

Ausschuss für Kultur und Sport

Das Kreistagsmitglied Michael Richter wird anstelle von Frau Tatjana Ortmann ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Ausschuss für Soziales und Integration

Das Kreistagsmitglied Heike Borowski wird anstelle von Frau Anna Peters ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft

Das neue Kreistagsmitglied Rolf Engelhardt wird anstelle von Herrn Lukas Wagner (SKB) ordentliches Mitglied im Ausschuss. Der Sachkundige Bürger Tobias Tüns wird anstelle von Herrn Michael Richter ordentliches Mitglied.

Bau und Vergabeausschuss

Das neue Kreistagsmitglied Rolf Engelhardt wird anstelle von Frau Katja Ruiters ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Kreisausschuss

Die Abgeordnete Ute Krupp wird neues ordentliches Mitglied anstelle von Frau Anna Peters. Die Abgeordnete Katja Ruiters wird neues ordentliches Mitglied anstelle von Herrn Dietmar Tendler.

Das Kreistagsmitglied Heike Borowski wird neue persönliche Vertreterin von Frau Katja Ruiters im Kreisausschuss. Das Kreistagsmitglied Nicole Männig wird neue persönliche Vertreterin von Frau Ute Krupp.

Arbeitskreis Europa

Frau Claudia Engler (SKB) wird neues Mitglied anstelle von Herrn Nils Suchetzki.

Polizeibeirat Polizeipräsidium Bonn

Herr Rolf Engelhardt wird neues stellvertretendes Mitglied anstelle von Frau Anna Peters.

Politischer Beirat Rheinspange

Frau Angela Pollheim wird als neue Sachkundige Bürgerin neues stellvertretendes Mitglied anstelle von Frau Anna Peters.

Geschafterversammlung SSB

Herr Rolf Engelhardt wird neues Mitglied anstelle von Herrn Denis Waldärtl.

Verwaltungsrat Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg (BRS)

Frau Ute Krupp soll neues stellvertretendes Mitglied werden anstelle von Herrn Denis Waldärtl.

Zweckverbandsversammlung Kreissparkasse Köln

Der Abgeordnete Ömer Kirli wird neues ordentliches Mitglied anstelle von Frau Nicole Männig-Güney. Frau Männig-Güney wird neues stellvertretendes Mitglied anstelle von Frau Anna Peters.

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.3	Umsetzung von Gremien; Stiftungsrat für das Bonn-Aachen International Center for Information Technology -b-it	
-----	---	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

233/22

Der Kreistag beschließt im Rahmen der Nachbesetzung Frau Regina Rosenstock in den Stiftungsrat der b-it (Bonn-Aachen International Center for Information Technology) zu entsenden.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

2.4	Nachbesetzung in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH	
-----	---	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

234/22

Herr KVOR Björn Bourauel wird anstelle von Frau Ltd. KVD`in Sabine Wai-bel als Stellvertreter des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH entsendet.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.5	Umbesetzung Arbeitskreis Europa	
-----	---------------------------------	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung:**
235/22

Frau Ursula Thiel wird anstelle von Herrn Andreas Grünhage zum 01.11.2022 stellvertretendes Mitglied im Arbeitskreis Europa.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

2.6	Neubildung der Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten Rheinbach und Siegburg hier: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	
-----	--	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses und teilte mit, dass gemäß Mitteilung des SPD-Kreistagsfraktion anstelle von Frau Tatjana Ortmann Herr Holger Dörnen benannt werde.

Weiter informierte sie, dass die FDP-Kreistagsfraktion ihren Platz im Beirat der JVA Rheinbach der SPD-Kreistagsfraktion zur Verfügung gestellt habe.

Darüber hinaus habe die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN für den Beirat der JVA Siegburg Herrn Ingo Steiner und Frau Michaela Balansky und für den Beirat der JVA Rheinbach Herrn Ingo Steiner benannt.

B.-Nr. **Der Kreistag benennt nachstehende Personen als Mitglieder für die Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten Rheinbach und Siegburg:**
236/22

Beirat bei der JVA Rheinbach:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1 (CDU)	Helmes, Hildegard	53332 Bornheim
2 (CDU)	Richard, Ralf	53359 Rheinbach

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

3 (CDU)	Viehmann, Anna	53340 Meckenheim
4 (GRÜNE)	Steiner, Ingo	53343 Wachtberg
5 (SPD)	Quadflieg, Donate	53359 Rheinbach
6 (SPD)	Janitschke, Timo	53359 Rheinbach

Beirat bei der JVA Siegburg:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1 (CDU)	Burgemeister, Maria	53721 Siegburg
2 (CDU)	Ewald, Hans-Joachim	53604 Bad Honnef
3 (CDU)	Stenz, Ursula	53721 Siegburg
4 (GRÜNE)	Balansky, Michaela	53773 Hennef
5 (GRÜNE)	Steiner, Ingo	53343 Wachtberg
6 (SPD)	Stenger, Daniel	51570 Windeck
7 (SPD)	Holger Dörnen	51570 Windeck
8 (FDP)	Kicinski, Norbert	53797 Lohmar

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

2.7	Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 20.09.2022: Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
-----	---	--

Die Vizelandrätin verwies auf den nachgereichten Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 20.09.2022.

KTM Ingo Steiner benannte ergänzend Frau Lisa Anschütz anstelle von Sabine Riedl als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr.

B.-Nr.**237/22****Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen:**

In den Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung wird als ordentliches Mitglied Philipp Groß anstelle von Peer Groß berufen.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wird als ordentliches Mitglied Nada Catic anstelle von Sabine Riedl berufen.

In den Ausschuss für Kultur und Sport wird als ordentliches Mitglied Philipp Groß anstelle von Sabine Riedl berufen.

In den Finanzausschuss wird als ordentliches Mitglied Nina Droppelmann anstelle von Sabine Riedl berufen.

In den Ausschuss für Soziales und Integration wird als ordentliches Mitglied Pauline Gödecke anstelle von Nina Droppelmann berufen.

In den Planungs- und Verkehrsausschuss wird als ordentliches Mitglied Lisa Anschütz anstelle von Sabine Riedl berufen.

In den Ausschuss für Soziales und Integration wird als stellvertretendes Mitglied Philipp Groß anstelle von Peer Groß berufen.

In den Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus wird als stellvertretendes Mitglied Nada Catic anstelle von Sabine Riedl berufen.

In den Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus wird als stellvertretendes Mitglied Philipp Groß anstelle von Peer Groß berufen.

In den Bau- und Vergabeausschuss wird als weiteres stellvertretendes Mitglied Nada Catic neu berufen.

In die Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH wird als persönlicher Vertreter von Wilhelm Windhuis Wolf Roth anstelle von Sabine Riedl berufen.

In die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes der Kreissparkasse Köln wird als persönlicher Vertreter von Lisa Anschütz Wolf Roth anstelle von Sabine Riedl berufen.

Den Ausschüssen für Kultur und Sport sowie Rettungswesen und Katastrophenschutz, denen Nada Catic bislang als Sachkundige Bürgerin ordentlich angehört hat, gehört sie als Kreistagsabgeordnete weiterhin ordentlich an.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-**Erg.: Einstimmig.**

2.8	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 21.09.2022: Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	--	--

Die Vizelandrätin verwies auf den nachgereichten Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 21.09.2022.

B.-Nr.**237/22****Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung:****Ausschuss für Kultur und Sport:**

KTM Alexander Hildebrandt wird vom Stellvertreter zum neuen ordentlichen Mitglied. SkB Dagmar Ziegner wird vom ordentlichen Mitglied zur Stellvertreterin.

Abst.-**Erg.: Einstimmig.**

3	Anträge der Fraktionen	
---	------------------------	--

3.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 05.09.2022: Resolution zur Professionalisierung des Wolfsmanagements des Landes Nordrhein-Westfalen	
-----	--	--

Von der TO abgesetzt.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.2	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 07.09.2022: Resolution zur Verschiebung des Zeitpunkts für die Einbeziehung kommunaler Abfälle in den CO2-Emissionshandel (Brennstoffemissionshandels-gesetz, BEHG)	

Die Vizelandrätin verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, DIE GRÜNEN, SPD und FDP vom 07.09.2022.

B.-Nr.
239/22

Der Kreistag verabschiedet folgende Resolution:

Der Kreistag des Rhein-Sieg Kreises fordert die Bundes- und Landesregierung dazu auf, sich dafür einzusetzen, dass kommunale Abfälle zu einem späteren Zeitpunkt als 2023 und zu einem innerhalb der EU einheitlich abgestimmten Zeitpunkt in den CO2-Emissionshandel einbezogen werden.

So soll den Kommunen und Gebührenzahlenden, aber auch den Anlagenbetreibenden ein Aufschub gewährt werden, um wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Bundes- und Landesregierung werden daher dazu aufgefordert, die 2. Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) zum 01.01.2023 zu verschieben und sich dafür einzusetzen, dass kommunale Abfälle zu einem späteren, innerhalb der Europäischen Union einheitlich abgestimmten Zeitpunkt, in den CO2-Emissionshandel einbezogen werden.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.09.2022: Keine Tarifierhöhungen im Nahverkehr	

Die Vizelandrätin verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion.

KTM Waldästl sagte, seine Fraktion habe mit den Kolleginnen und Kollegen in Bonn eine klare Position zu diesem Thema, wonach man keine weitere Fahrpreiserhöhung im VRS habe möchte. In Bonn sei es Gegenstand der Koalitionsvereinbarung mit der Fraktion DIE GRÜNEN. Der Rhein-Sieg-Kreis solle als Gebietskörperschaft ebenfalls diesen Weg einschlagen.

Zudem habe man in der Diskussion um das 9-Euro-Ticket erlebt, dass der Preis ein wichtiger Stellhebel für die Attraktivität von Bus und Bahn sei.

Eine zweistufige Preiserhöhung (in der Summe bei 7 %) im kommenden Jahr zum 01.01.2023 und 01.07.2023 sei aus Sicht seiner Fraktion das falsche Signal, nachdem man eigentlich über einen viel preiswerteren und attraktiveren Nahverkehr spreche.

Zum dem solle in der kommenden Woche im VRS die Entscheidung über eine Preiserhöhung getroffen werden, obwohl noch keine Klarheit zwischen Land und Bund bestehe. Das erscheine seiner Fraktion sehr fraglich. Sollte schließlich ein 49-Euro-Ticket eingeführt werden, werde es grundsätzlich eine neue Diskussion über die Ticket- und Tarifstruktur geben müssen. Von daher sei aus Sicht seiner Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt eine Fahrpreiserhöhung das falsche Signal.

Hinsichtlich der Verwaltungsvorlage teilte KTM Waldästl mit, dass es nicht zwangsläufig zu einer höheren Kreisumlage führen müsse, falls die Ticketpreise nicht erhöht werden. Es sei nirgends festgeschrieben, dass der Rhein-Sieg-Kreis einen ausgeglichenen Haushalt haben müsse. Auch der Rhein-Sieg-Kreis könne in ein Haushaltssicherungskonzept gehen. Von daher sei die Aussage bezüglich der Notwendigkeit einer Umlageerhöhung nicht richtig.

Es könne nicht sein, dass der Rhein-Sieg-Kreis die Städte und Gemeinden in Nothaushalte und Haushaltssicherungskonzepte zwänge und selbiger alle Ausgaben über eine Umlage finanziere.

KTM Steiner entgegnete hinsichtlich der Finanzierung des ÖPNV, dass ohne eine Fahrpreiserhöhung die Kommunen die Kosten tragen müssten. Die Finanzierung der Kommunen erfolge durch die Grundsteuer. Von daher tragen letztendlich die Bürgerinnen und Bürger die Mehrkosten, die nicht durch eine Fahrpreiserhöhung abgedeckt werden. Von daher gehe die Begründung in dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion fehl.

Weiter wies KTM Steiner darauf hin, dass der Rhein-Sieg-Kreis in den vergangenen zwölf Jahren die Bus- und Schienenkilometer verdoppelt habe. Jedoch hätten sich die Kosten verdreifacht. Für den weiteren Ausbau des ÖPNV benötige man die entsprechenden Mittel.

Die SPD-Fraktion im VRS stehe - bis auf die Fraktionen aus Bonn, die es im Koalitionsvertrag verankert haben und die SPD-Kreistagsfraktionen - zu einer Preiserhöhung. Im VRS sei zudem eine 2/3 Mehrheit notwendig, um eine Preiserhöhung zu verhindern. Von daher sei der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nicht sinnhaft.

Die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN befürworte hingegen eine Nachfolgelösung des 9-Euro-Tickets. Ein günstiges Ticket, welches bundesweit einfach genutzt werden könne.

KTM Dr. Kuhlmann sagte, seine Fraktion werde den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nicht unterstützen. Zudem unterstütze er die Ausführung des KTM Steiner.

Die FDP-Fraktion unterstütze zudem die einstimmige Empfehlung des VRS Beirates hinsichtlich einer zweistufigen Preisanpassung. Im Übrigen habe die SPD diese Empfehlung ebenfalls unterstützt.

Aus Sicht seiner Fraktion sei das ein tragfähiger Kompromiss, der die Belange aller Beteiligten (Fahrgäste, Verkehrsunternehmen und Kommunen) berücksichtige. Darüber hinaus müssten seines Erachtens auch die Kundinnen und Kunden zu der Finanzkrise des ÖPNV einen Beitrag leisten.

Weiter bemerkte KTM Dr. Kuhlmann, dass die Preisanpassung deutlich unter der Inflationsrate liege. Eine Nullrunde würde Kommunen und Kreise finanziell zusätzlich stark belasten sowie das Bus- und Bahnangebot gefährden. Das könne nicht im Interesse des Kreises liegen.

Aus diesen Gründen werde er in der Verbandsversammlung am 30.09.2022 der Empfehlung des VRS Beirates zustimmen.

Im Übrigen sei seine Fraktion für eine schnelle Nachfolgelösung des 9-Euro-Tickets. Die Vorschläge des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen gehen in die richtige Richtung.

Zuletzt merkte KTM Dr. Kuhlmann an, er halte den Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion aus dem Antrag bezüglich einer Anweisung der Mitglieder in der Verbandsversammlung des VRS für absurd.

KTM Dr. Fleck sagte, er hätte sich gewünscht, dass die vorherigen Ausführungen zum 9-Euro-Ticket Gegenstand des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion gewesen wären. Er erinnerte an die vergangene Kreistagsitzung zum Thema Erhöhung der Taxibeiträge. Er sei der einzige gewesen, der sich hinter die Bürgerinnen und Bürger gestellt habe und sich gegen eine Erhöhung ausgesprochen habe.

KTM Schäfer sagte, da derzeit ca. die hälftige Inflationsrate als Preiserhöhung im Raum stehe, mache das den ÖPNV gegenüber dem Individualverkehr deutlich attraktiver. Mit einer solchen kleinen Erhöhung könne man gut leben.

KTM Otter sagte, die Gruppe Die LINKE sehe durchaus eine Notwendigkeit der Umkehr vom Individualverkehr hin zum ÖPNV. Insofern werden man dem Antrag zustimmen.

Man sehe jedoch einen anderen Schwerpunkt in der Begründung. Man halte es durchaus für möglich, Synergien zu erreichen, indem man Mittel für den Straßenbau auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene als Gegenfinanzierung für die steigenden Preise im ÖPNV nutzt. Das sei kostenneutral und würde die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich belasten.

KTM Richter verwies auf den Koalitionsvertrag in Bonn, wonach festgelegt wurde, dass die Preise für den ÖPNV nicht steigen dürfen. Der Rhein-Sieg-Kreis sehe das jedoch völlig anders, obwohl die Menschen hier viel stärker von den hohen Preisen im ÖPNV betroffen seien.

Darüber hinaus dürfe man bei der Forderung eines Nachfolgetickets nicht auf den Bund zeigen. Dieser habe bereits signalisiert, ein Nachfolgeticket zu unterstützen.

Der ÖPNV sei jedoch eine Landesaufgabe. Demnach müsse das Land dazu bewegt werden, sich hierfür einzusetzen.

KTM H. Becker sagte, man habe immer wieder gefordert, dass es eine dritte Säule zur Finanzierung des ÖPNV geben müsse, da der ÖPNV insgesamt unterfinanziert sei.

Hinsichtlich der Regionalisierungsmittel merkte er an, dass diese nicht auskömmlich seien und deswegen im Koalitionsvertrag beim Bund als Aufstockungsmaßnahme aufgeführt sind. Bis heute seien die Mittel jedoch nicht aufgestockt worden.

Bezüglich der Tarifierhöhung im ÖPNV sagte KTM H. Becker, dass ohne diese Beitragserhöhung der VRS ein Defizit von ca. 70 Millionen Euro aufweisen werde. Für den Rhein-Sieg-Kreis bedeute dieses ein Anteil von ca. insgesamt 7 Millionen Euro, welches ungefähr einen Umlagepunkt entspräche.

Weiter sagte KTM H. Becker, bei einer Einführung eines bundesweiten Tickets von 49 Euro müssten die Träger des ÖPNV die Defizite in der Gestalt tragen, dass die Einnahmen zusätzlich bezuschusst werden.

Das Defizit in Höhe von einem Prozent der Kreisumlage, welches die SPD-Kreistagsfraktion durch ein Haushaltssicherungskonzept zu decken beabsichtige, sei genau der Betrag, der ansonsten bei der Systematik erstattet werde.

KTM Dr. Fleck, wies darauf hin, dass die Sanktionen gegen den Ukraine-Krieg ursächlich für die Problematik seien.

KTM Waldästl entgegnete, nicht die Sanktionen, sondern der Angriffskrieg von Wladimir Putin trage die Schuld. Das dürfe hier nicht unwidersprochen stehen belieben.

KTM Dr. Fleck erwiderte, die Ukraine sei nicht EU und NATO-Mitglied.

Die Vizelandrätin verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und bat darum, zum Thema zurückzukommen. Sie stellte fest, dass die Argumente hierzu abschließend ausgetauscht worden seien. Wortmeldungen seien nicht mehr vorhanden. Somit komme man nun zur Abstimmung über den SPD-Antrag.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Aufgrund einer Wortmeldung des KTM Schäfer erteilte die Vizelandrätin KTM Schäfer mit dem Hinweis das Wort, dass zu dem Antrag gesprochen werden solle.

KTM Schäfer sagte, er wolle nicht die Aussage des Genossen von der SPD-Kreistagsfraktion im Raum stehen lassen.

Die Vizelandrätin wies darauf hin, dass es um die Beratung des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion gehe und nunmehr die Abstimmung über den Antrag erfolge.

B.-Nr. Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

240/22

Der Kreistag lehnt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion ab.

Abst.-

Erg.:

MB./ SPD, LINKE.

4	Neuaufstellung Regionalplan Köln - Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zum Regionalplanentwurf -	
---	--	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

KTM Sieberg bat die Verwaltung um Bestätigung, dass die Ausführungen hinsichtlich des Eschmarer Sees keine negativen Auswirkungen auf die Freizeitnutzung / den Betrieb des Kanuclubs vor Ort haben werden.

Information der Verwaltung:

Der Regionalplan enthält Regelungen, die von allen räumlichen (Fach-) Planungen (Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung, etc.) gleichermaßen einzuhalten sind.

In Nordrhein-Westfalen hat der Regionalplan auch die Funktion als Landschafts- und forstlicher Rahmenplan.

Im konkretisierenden Landschaftsplanverfahren in diesem Bereich ist, analog dem Prozedere beim Naturschutzgebiet Stockemer See (mit der Stadt Niederkassel und dem dortigen Angelverein) der Abschluss eines trilatera-

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

len Vertrages mit der Stadt Troisdorf und dem Kanusportverein beabsichtigt, der die Beibehaltung der derzeit ausgeübten Nutzungen am Eschmarer See unter Beachtung von Naturschutzaspekten beinhaltet. Dies betrifft auch die Nutzung des Sees für Übungen der Katastrophenschutzorganisationen und der Bundespolizei. Auf diesen Vertrag wird dann im Rahmen einer gebietsspezifischen Unberührtheit verwiesen.

B.-Nr. **Der Kreistag stimmt der beigefügten Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zum Entwurf des Regionalplans zu.**
241/22

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

5	LEADER-Förderung 2023 - 2029; Unterstützung der Förderung für Kleinprojekte (GAG-Richtlinie)	
---	--	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**
242/22

Der Rhein-Sieg-Kreis

- 1. unterstützt die beiden LEADER-Regionen „Vom Bergischen zur Sieg“ (rechtsrheinisch) und „Voreifel – Die Bäche der Swist“ (linksrheinisch) als LEADER-Regionen bei der Umsetzung der Kleinprojekte.**
- 2. stellt sicher, dass die hierfür notwendigen Eigenanteile in Höhe von jährlich 20.000 € pro LEADER-Region für die Laufzeit der Förderung von 2023 bis 2029 zur Verfügung gestellt werden. Die Förderung der LEADER-Region „Voreifel – Die Bäche der Swist“ soll erst ab 2024 erfolgen, da im Gründungsjahr 2023 keine Förderung beantragt werden soll.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	Nachtrag zur Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zum geförderten Breitbandausbau im Rahmen der "Graue-Flecken"-Förderung	
---	---	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**
243/22

Der Kreistag stimmt dem Abschluss des beigefügten Nachtrags zur Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen zum geförderten Breitbandausbau im Rahmen der „Graue-Flecken-Förderung“ zu (Anhang 1).

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

7	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen	
---	---	--

Die Vizelandrätin verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**
244/22

Dem als Anhang 1 beigefügten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Aachen zwischen der Stadt Aachen und dem Rhein-Sieg-Kreis wird zugestimmt.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

8	Rückübertragung von Geschäftsanteilen der RSAG mbH an den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) auf den Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Die Vizelandrätin verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**
245/22

1. Der Kreistag stimmt der Rückübertragung der dem Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) übertragenen Geschäftsanteile an der RSAG mbH (2%) auf den Rhein-Sieg-Kreis zu.
2. Der Kreistag ermächtigt die Vertreter und Vertreterinnen des Rhein-Sieg-Kreises in den Gremien der RSAG mbH, der Kreisholding Rhein-Sieg mbH und des REK allen für die Übertragung erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

9	Ernennung Kreisbrandmeister	
---	-----------------------------	--

Die Vizelandrätin informierte, dass Herr Gandelau in der heutigen für mögliche Rückfragen anwesend sei. Sie stellte fest, dass keine Rückfragen vorliegen.

Weiter begrüßte sie Herrn Engestenbergs und bedankte sich auch im Namen des Kreistages für seinen geleisteten Dienst im Rhein-Sieg-Kreis.

Sodann bat die Vizelandrätin Herrn Gandelau aus dem Sitzungssaal und verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt, Herrn Stadtbrandinspektor Stefan Gandelau**
246/22

- in der Zeit vom 01.10.2022 bis zum 31.05.2023 zum ehrenamtlichen Kreisbrandmeister und
- mit Wirkung ab dem 01.06.2023 zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister zu bestellen.

9. Sitzung des Kreistages am 22.09.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-**Erg.:** **Einstimmig.**

Nachdem Herr Gandlau der Sitzung wieder beiwohnte, verlas die Vizelandrätin die Ernennungsurkunde für Herrn Gandelau, beglückwünscht ihn und übereichte einen Blumenstrauß.

10	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

10.1	NRW-Ziel2-Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) 2021 -2027; Projekt-Idee "Tor zum Mittelrhein" (Arbeitstitel)	
------	--	--

Die Vizelandrätin verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Der Kreistag nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Weiter informierte die Vizelandrätin über folgende Anfragen:

Anfrage des KTM Dr. Fleck vom 28.07.2022:

Energiekosten der Kreisverwaltung in den Jahren 2020, 2021 und Schätzung für 2022, Einsparvorschläge und Planungsansätze für den Haushalt 2023/2024.

Antwort der Verwaltung vom 01.09.2022.

Anfrage des KTM Dr. Fleck vom 04.08.2022:

Runder Tisch „Energieversorgung“ für den Rhein-Sieg-Kreis zur Festlegung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Antwort der Verwaltung vom 16.08.2022.

Anfrage des KTM Dr. Fleck vom 01.09.2022:

Mobiles Impfen gegen Corona.

Antwort der Verwaltung vom 07.09.2022.

Anfrage des KTM Dr. Fleck vom 06.09.2022:

Pro-Kopf-Verschuldung, Schulden, Kassenkredite.

Antwort der Verwaltung vom 09.09.2022.

Anfrage des KTM Dr. Fleck vom 09.09.2022:

Windkraft als übler Klimakiller.

Die Antwort der Verwaltung wird gesondert nachgereicht.

Information der Verwaltung:

Die Antwort ist als Anhang beigefügt.

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2022:

„Energiekrisensituation“

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2022 (Tischvorlage 1).

KTM Dr. Fleck bedankte sich für die zum Teil sehr ausführliche Beantwortung seiner Anfragen. Seine Anfrage zur Pro-Kopf-Verschuldung habe er an IT-NRW weitergegeben. Von dieser Seite habe er ebenfalls eine sehr ausführliche Beantwortung erhalten.

Weitere Anfragen/Mitteilungen lagen nicht vor. Dann beendete die Vizelandrätin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils

Anhang

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
-66 Amt für Umwelt- und Naturschutz-

Siegburg, 21.09.2022

An das Kreistagsmitglied Dr. Helmut Fleck

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
GRÜNE-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe im Kreistag DIE LINKE
Kreistagsmitglied von Schlesinger
Kreistagsmitglied Blank

Schriftliche Anfrage des Kreistagsmitglied Dr. Fleck vom 08.09.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ihre o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist Ihnen der Sachverhalt anbei bekannt?

Ja.

2. Enthalten Ihre genehmigten Windräder auch dieses Gas?

Hierzu liegen uns keine Angaben vor.

3. Sind die Bürger in der Umgebung dieser Anlagen über den Sachverhalt auch informiert worden?

Nein.

-
4. Sie sagten mir, dass bei der Genehmigung der Windkraftanlagen auch noch andere übergeordnete Behörden tätig seien, wenn es um die Genehmigung einer größeren Anzahl von Windkraftanlagen ginge. Welche Behörden sind das? Sind die über den Sachverhalt informiert?

Derzeit sind in NRW ausschließlich die Unteren Umweltschutzbehörden der Kreis und kreisfreien Städte für die Genehmigung von Windkraftanlagen zuständig.

5. Welche Schlüsse ziehen Sie für die weitere Genehmigung dieser Windkraftanlagen?

Dieser Aspekt wird in die Beurteilung der Antragsunterlagen miteinbezogen.

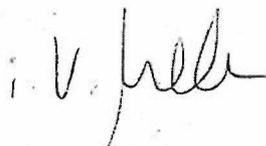
6. Die EU will das gefährliche Treibhausgas verbieten (siehe anbei), aber erst 2030. Stimmt das?

Hierzu verfügen wir über keine näheren Erkenntnisse.

7. Wieviel Windräder sind im Rhein-Sieg-Kreis vorhanden? Wo stehen die überall?

4 Windenergieanlagen in Swisttal-Odendorf.

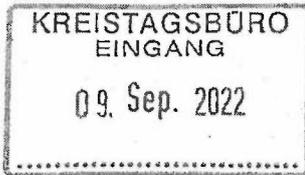
Mit freundlichen Grüßen


(Landrat)

zu GOP 10

Mackowiak, Vanessa

Von: Dr. Helmut Fleck <info@demokratie-durch-volksabstimmung.de> im Auftrag von info@helmut-fleck.de
Gesendet: Freitag, 9. September 2022 12:58
An: kreistagsbuero; Kassel, Dirk; Mackowiak, Vanessa; Dahm, Daniel
Cc: Graber, Mark; Hahlen, Tim; Oelschlaeger, Uta
Betreff: Anfrage im Kreistag zur nächsten Kreistagssitzung mit der Bitte um schriftliche Beantwortung - Windkraft als übler Klimakiller - Schwefelhexafluorid SF6



Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 0 22 41 - 5 28 30
Internetseite: www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Post: info@helmut-fleck.de

Sehr geehrter Herr Landrad Schuster,
sehr geehrter Herr Kassel, sehr geehrte Frau Mackowiak, sehr geehrter Herr Dahm,
sehr geehrter Herr Graber,
sehr geehrter Herr Hahlen, sehr geehrte Frau Oelschläger,

gemäß Telefonat mit Herrn Graber, sind Sie für die Genehmigung der Windkraftanlagen im Rhein-Sieg-Kreis zuständig.

In den Schaltanlagen der Windräder soll zur Verhinderung von Kurzschlüssen als Isolator ein synthetisches Gas aus Schwefel und Flour, Schwefelhexafluorid SF6, eingesetzt werden, das 22.800-mal klimaschädlicher sein soll als CO2. Auch das ARD-Magazin plusminus hätte berichtet. Ich verweise auf die Ausführungen in der hier weitergeleiteten Information anbei und leite Ihnen gleich noch eine weitere Information weiter, die auch diverse Links enthält.

Meine Fragen:

Ist Ihnen der Sachverhalt anbei bekannt?
Enthalten Ihre genehmigten Windräder auch dieses Gas?
Sind die Bürger in der Umgebung dieser Anlagen über den Sachverhalt auch informiert worden?
Sie sagten mir, dass bei der Genehmigung der Windkraftanlagen auch noch andere übergeordnete Behörden tätig seien, wenn es um die Genehmigung einer größeren Anzahl von Windkraftanlagen ginge. Welche Behörden sind das? Sind die über den Sachverhalt informiert?
Welche Schlüsse ziehen Sie für die weitere Genehmigung dieser Windkraftanlagen?
Die EU will das gefährliche Treibhausgas verbieten (siehe anbei), aber erst 2030. Stimmt das?
Wieviel Windräder sind im Rhein-Sieg-Kreis vorhanden? Wo stehen die überall?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung zur nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Fleck

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen (Volksabstimmung)

Telefon: (02 241) 52 83 0
WEB: <http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de>